

Renault Twingo 1,2 l mit Clio RS Motor im RS-Look

KRAFTZWEIG



Fahrer von GTIs und anderen Sportgeräten ziehen nämlich regelmäßig ein dummes Gesicht, wenn sie sich mit Daniel und seinem Twingo anlegen. Obwohl Daniel den Renault optisch komplett auf den Look des Clio RS getrimmt hat, wollen viele nicht glauben, das der Franzose im Anzug hält was die um 50 mm verbreiterten Radläufe hinten versprechen. Aber dafür hat Daniel gesorgt. „Schließlich habe ich KFZ-Mechaniker gelernt, da ist man seiner Zunft ein vernünftiges Auto schuldig!“ grinst Daniel und öffnet stolz die Haube. Von dem mickrigen 1,2 Liter Motor, der den Twingo

einmalig voran schob ist keine Spur mehr geblieben. Inzwischen reißt ein Clio RS Triebwerk an den 16 zölligen Steffan Evo Felgen. Damit der Clio-Motor überhaupt mit dem Twingo Abgasstrang verbunden werden konnte, musste Daniel den Fächerkrümmer umschweißen und begradien. Selbstverständlich ist auch der restliche Auspuff Eigenbau.

169 PS im Twingo

Der 2 Liter 16V stemmt nun statt 169 PS auf die Prüfstandswalzen. Damit der Motor nicht kurzatmig wird, fördert eine Clio RS Kraftstoffpumpe den Sprit zu den Einspritzdüsen und ein großer Clio RS Wasserkühler mit Stall Hochleistungsventilatoren schafft thermische Stabilität. So mancher hätte sich



Im Kofferraum wummert ein 30er HX2 2212 Woofer, angetrieben von einem kräftigen 750X Verstärker



Saubere Arbeit: die Audi A6 Türgriffe ersetzen den Serien-Öffnungsmechanismus - schlossfrei natürlich



Das Armaturenbrett ist vom Clio RS und natürlich stammt auch das Lenkrad vom starken Renault-Bruder



Sitze mit Leder und Alcantara vom Clio RS bieten der gestiegenen Performance entsprechenden Seitenhalt

Daniel Deusser liebt unangenehme Überraschungen, ganz besonders, wenn sie der Fahrer des GTI neben ihm an der Ampel erlebt. Und die sind garantiert, denn in Daniels Twingo schlägt ein Clio RS Herz.



Der 2 Liter 16 V vom Clio RS liefert mit Fächerkrümmer und Eigenbauauspuff satte 169 PS; schick: Carbonverkleidung und polierter Krümmer

jetzt nach der Motortransplantation müde ins Bett gelegt und den Schraubenschlüssel auf dem Nachttisch dauergeparkt. Daniel war aber noch längst nicht fertig. Die Motorhaube bekam eine Wölbung nach oben, da sie sonst auf dem Motor aufgelegen und nicht mehr richtig geschlossen hätte. Da gerade sowie so Blechschere und Schweißgerät im Einsatz waren, wurde die Haube gleich noch zum bösen Blick verlängert und in die Türen Audi A6 Griffe eingebaut. Selbstverständlich muss der Spaß auch irgendwie auf die Straße gebracht werden, dabei hilft ein KW Gewindefahrwerk und außerdem die 7,5 und 9 x 16 Zoll großen Steffan Felgen, die mit 195/40er und 215/35er Dunlops besohlt sind. Bei der ungehemmten Vortriebskraft darf man das Brem-

sen nicht vergessen, niemanden dürfte sich wundern, dass auch hier der Clio RS als Teilelieferant erhalten musste – 280er Scheiben vorne und 238er hinten.

Clio RS Armaturenbrett

Im Innenraum gab sich Daniel keine Blöße, hier gibt es jede Menge „RS-Accessoires“ zu bestaunen. Der Clio RS lieferte nämlich nicht nur die Sitze, sondern auch das Leder Lenkrad und das komplette Armaturenbrett inklusive Mittelkonsole. Eine erstaunliche Transferleistung und eine willkommene Abwechslung zu den üblichen Cockpit-Umbauten à la Tachoringe und Plasmascheiben. Für alle Musik-Fälle gerüstet ist der Twingo mit einem JVC Headunit und einem

Rockford Fosgate Verstärker. Der sorgt zusammen mit dem 30er HX2 2212 Woofer für kräftigen Bassdruck. „Mich haben Autos schon immer fasziniert“, erzählt uns Daniel, „ich kann gar nicht genau sagen, wie ich aufs Tuning gekommen bin, plötzlich hatte ich den Schraubenschlüssel in der Hand und habe meinen Twingo umgebaut.“ Der Renault ist Daniels erstes Projekt, in anbeacht dieser Sachlage ziehen wir erst recht den Hut vor seinen Schrauberkünsten. So ein Auto im ersten Anlauf auf die Beine zu stellen, verdient Respekt, auch wenn Daniel natürlich tatkräftige Helfer hatte. Dank geht an dieser Stelle an Marc, Marcel, seiner Familie und seinen Helfern von Karosseriebau Steiner für ihr Engagement. Und das sogar der aktuelle Golf GTI kaum mit dem nur 1030 Kilogramm schweren Kraftzweig mithalten kann, wundert uns überhaupt nicht, denn der Twingo schleppt ein Kilogramm weniger pro PS...

- Text C. Blumenstengel
- Fotos A. K. Bauer

TUNING-Leserservice

Daniel Deusser
63825 Wetsgrund
twingo2116v@t-online.de

TUNING-FACTS

Renault Twingo 1,2l (1999)

- MOTOR:** Clio RS 2 l 16V DOHC F4R MM 169 PS (Serie 1,2 l, 58 PS); polierter Ansaugkrümmer; Carbonmotorabdeckung; Clio RS Kraftstoffpumpe; Clio RS Wasserkühler nachgerüstet; Stall Hochleistungsventilatoren
- AUSPUFF:** Modifizierter Clio RS Fächerkrümmer; Bi-Kat; Eigenbauauspuffanlage mit zwei 85er Devil Endrohren
- GETRIEBE:** Clio RS Differential
- FAHRWERK:** KW Gewindefahrwerk; Heigo Domstrabe mit selbstgebaute Aufnahme-Halterungen; Tiefverlegung 60/50; 15 mm Distanzscheiben hinten
- RAD/REIFEN:** 7,5 x 16 Steffan Evo 75 Felgen ET 20 vorne mit 195/40er Dunlop SP9000; 9 x 16 Zoll ET15 Evo 90 mit 215/35er Dunlops hinten
- BREMSEN:** Clio RS Bremsen vorne mit 280/24er Scheiben, hinten mit 238/9er Scheiben
- KAROSSERIE:** Radläufe vorne 20, hinten 50 mm mit Blech verbreitert; Audi A6 Türgriffe; böser Blick; Motorhaube und Heckklappe geleast; Motorhaube in Blech erhöht; Blinker in Frontschürze und Seitenlinker geleast; modifizierte M3-Look SK-Tuning Seitenschweller; Clio RS Heckschürze, Sicks geleast; Gummilippe an vorderem Stoßfänger; schwarze MTS Heckleuchten
- INTERIEUR:** Clio RS Sitze mit Leder und Alcantara; Leder Lenkrad vom Clio RS; Armaturenbrett Clio RS; Mittelkonsole Clio RS
- CARAUDIO:** JVC KS-LX2500 Headunit; Rockford Fosgate 750 X Verstärker; 30er Rockford Fosgate HX2 2212 Woofer

Dickes Ende: Cleane Heckklappe, schwarze Rückleuchten und eine Clio RS Schürze; Eigenbauauspuff mit zwei 85er Devil Endrohren; M3-Look Seitenschweller von SK Tuning; 50 mm in Blech verbreiterte Radläufe